

WALDSHUT-TIENGEN vor 4 Stunden

Der Mensch in vielen Facetten ist bis zum 16. März im Schloss Tiengen zu sehen

Die Ausstellung „Der Mensch in der Kunst“ hinterfragt das Dasein der Erdenbürger. 59 Profis und Hobbykünstler zeigen ihre kuratierten Kunstwerke.



Großer Andrang herrscht bei der Vernissage der Ausstellung „Der Mensch in der Kunst“ im Schloss Tiengen. 59 Profis und Hobbykünstler präsentieren bis 17. März ihre kuratierten Werke. | Bild: Rosemarie Tillessen

ROSEMARIE TILLESSEN

Menschen, Menschen, Menschen – nicht nur in den ausgestellten Kunstwerken sichtbar, sondern auch in den Ausstellungssälen im Schloss Tiengen drängten sich erstaunlich viele Menschen. Eröffnet wurde dort jetzt die Ausstellung „Der Mensch in der Kunst“. Und das Ungewöhnliche daran war nicht die Zusammenarbeit vom Kulturamt Waldshut und dem Verein Freunde Schloss Tiengen sondern die große Anzahl der teilnehmenden Künstler vom Hochrhein, dem Südschwarzwald und der Nordschweiz.

59 Profis und Hobbykünstler zeigten dort zum Thema „Mensch“ ihre kuratierten

Kunstwerke. Und nicht nur die Künstler drängten sich jetzt in den Räumen, sondern auch Freunde und Kunstinteressierte. So konnte Kulturamtsleiterin Kerstin Simon, die in die Ausstellung einführte, nur allen Besuchern raten: „Kommen Sie doch ein zweites Mal wieder!“

Große Bandbreite der Stile

Die Bandbreite der Arbeiten im Schlosskeller und in den Schwarzenbergsälen ist überwältigend. Man sieht unterschiedlichste Stile und Techniken, angefangen bei Malerei, Skulptur, Zeichnung bis hin zur Fotografie. Es geht um Fragen der menschlichen Existenz, um Schönheit, Glück, Bedrohung und Angst, um den Menschen als soziales Wesen und um Religion. Und Kerstin Simon ist begeistert: „Unsere regionale Kunstszene lebt!“

Das könnte Sie auch interessieren



WALDSHUT-TIENGEN

Es wird nun doch ein Aufzug: Debatte um Barrierefreiheit des Waldshuter Bahnhofs ist entschieden



DONAUESCHINGEN

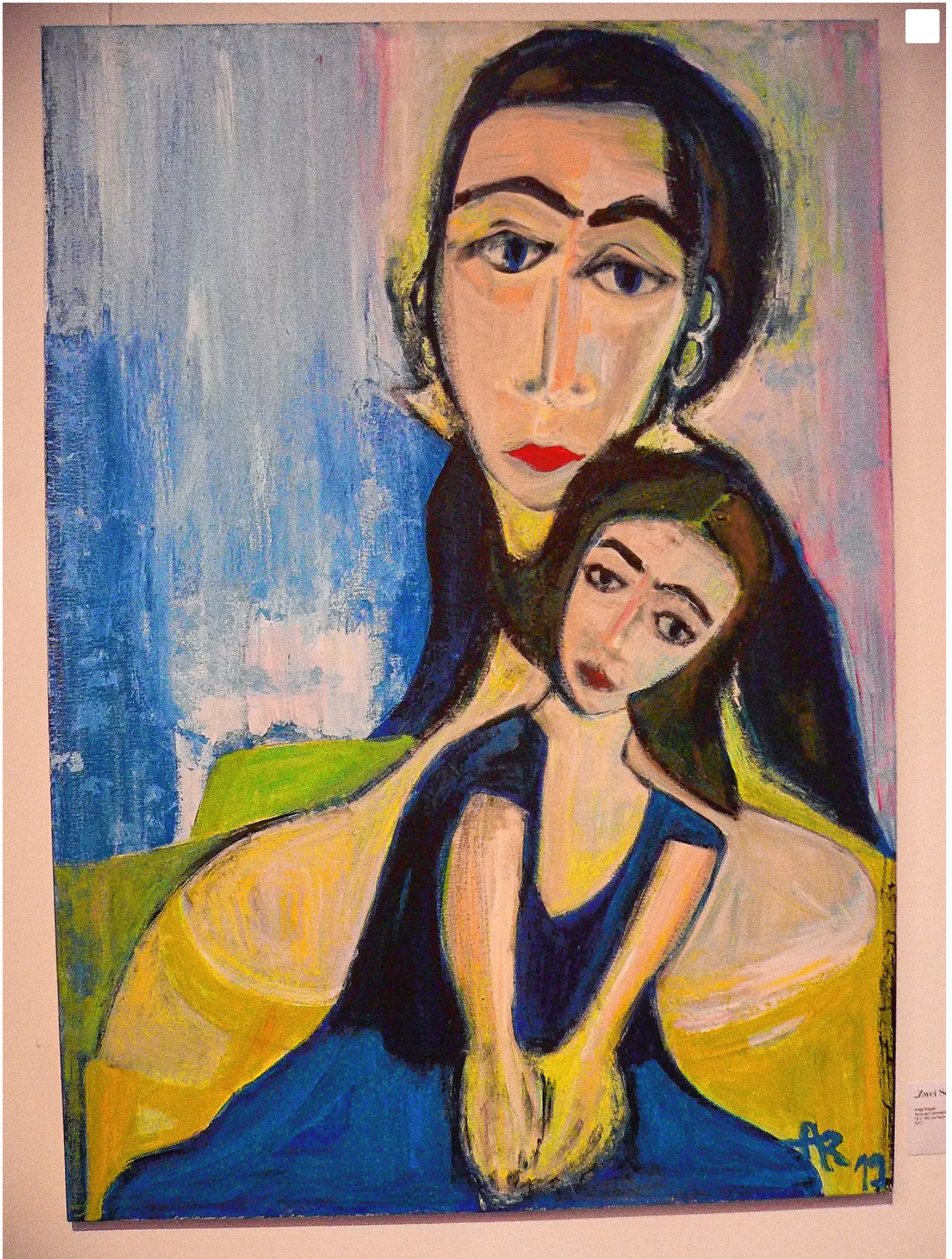
Nach sieben Jahren ist Schluss: Birgit Hall schließt das Kunstwerk

Zwei Arbeiten im Eingangsbereich fassen die ganze Vielfalt und Vielschichtigkeit des Themas vielleicht am knappsten zusammen: Das von oben herabblickende rätselhaft verschlossene Gesicht von „Anna“ (Ilse Werner) und die kleinformatige Arbeit „Der Mensch und die Kunst“ (Christel Steier). Die Ausstellungsmacher selbst haben erfolgreich versucht, eine gewisse Ordnung in diese Vielfalt zu bringen. Dazu gibt es bei der Hängung auch spannungsreiche Nachbarschaften:



Der Künstler Bruno Schultz nennt diese Holzarbeit „Triolog“. | Bild: Rosemarie Tillessen

Etwa den alten verzweifelten Mann von Olha Hnatiuk (“Genozid“) neben der verzweifelten Mutter im Ukrainekrieg, die angesichts der Pistolenkugel, die vielleicht ihren Sohn getroffen hat, ein Bild des Elends abgibt (Ralph Schulz). Fast tröstlich daneben das eindringlich dunkle Bild „Hoffnung auf ein besseres Morgen“ (Gisela Frenzel). Oder die drei irritierenden Arbeiten mit Menschen am Kruzifix von Ralph Rosa, Udo Albrecht und den ANRA-Brüdern. Und, und, und...



„Zwei Schwestern“, mit Acryl gemalt von Anje Riegel. | Bild: Rosemarie Tillessen

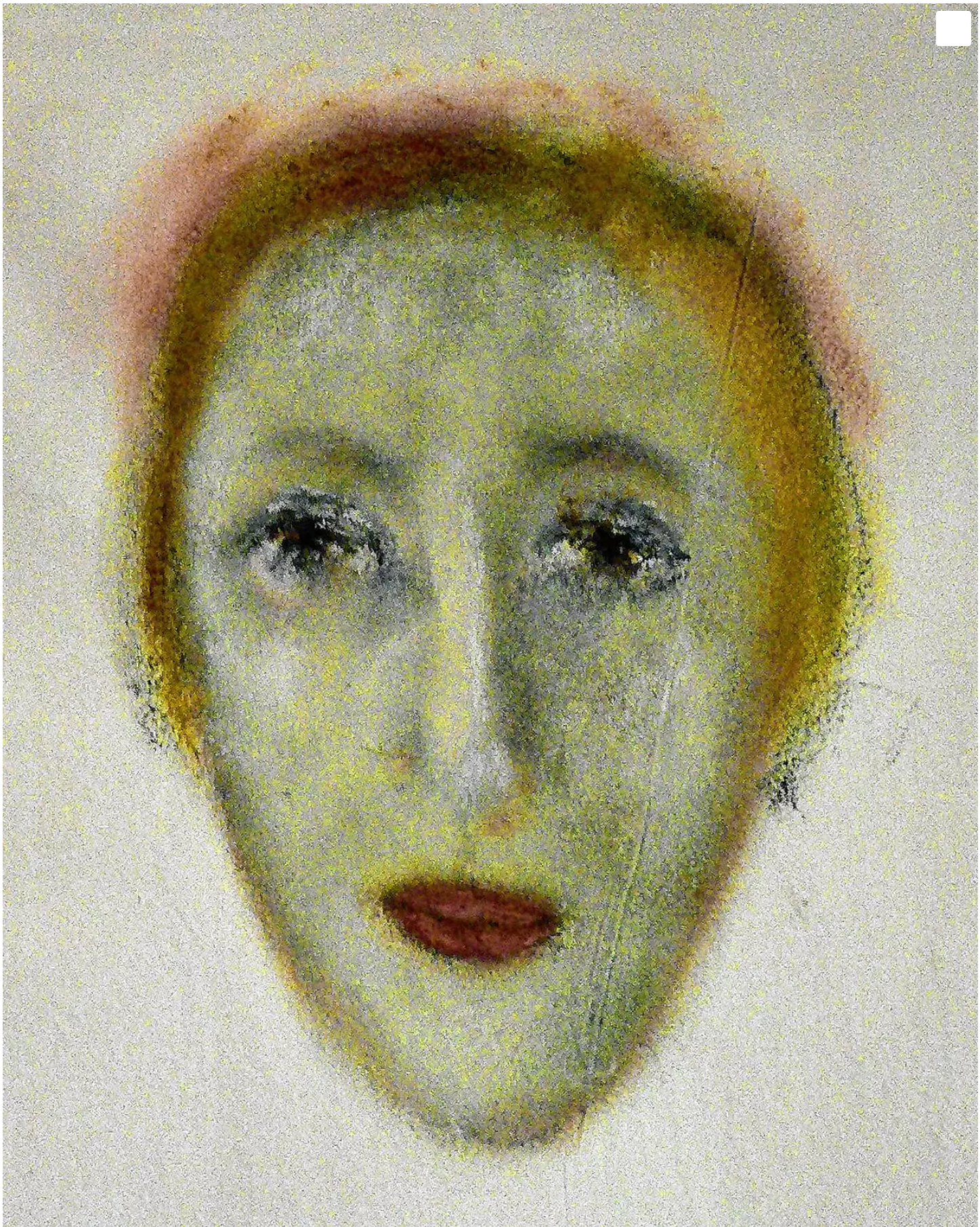
Das Thema „Mensch“ wird in dieser Ausstellung berührend, verstörend, kritisch oder einfach nur schön dargestellt wie etwa in der malerisch rätselhaften Arbeit „The Embrace of the Serpent“ (Michael Ehrhardt).



„The Embrace of Serpent“ (‐Die Umarmung der Schlange‐) von Michael Ehrhardt. | Bild: Rosemarie Tillesen

Hilfreich beim Anschauen ist auf jeden Fall die ausliegende Broschüre, in der die

Künstler ihre Biografie und eigene Gedanken zu ihrer Arbeit festgehalten haben. Sicherlich mit Augenzwinkern betrachtet jedenfalls posthum die verstorbene Kunstmäzenin Dr. Ingeborg Freytag – gemalt von Ulrich C. Eipper – das malerische Geschehen um sie herum.



„Anna“, mit Öl und Pastell gemalt von Ilse Werner. | Bild: Rosemarie Tillesen

Zu diesen Zeiten ist die Ausstellung zu sehen

Die Ausstellung „Der Mensch in der Kunst“ ist eine Zusammenarbeit des Kulturamts Waldshut-Tiengen und dem Verein FreundeSchloss Tiengen. Die interessante Ausstellung im Schloss Tiengen ist bis zum 17. März mittwochs und samstags von 15 bis 18 Uhr und am Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Das könnte Sie auch interessieren



WALDSHUT-TIENGEN

Beschwerden wegen Toiletten bei der Fasnacht: Veranstalter aus Waldshut und Tiengen nehmen Stellung

[Rückmeldung an den Autor geben](#)



DONAUESCHINGEN

Nach sieben Jahren ist Schluss: Birgit Hall schließt das Kunstwerk



BAWÜ

Er überlebte in Konstanz ein Martyrium – doch es ließ ihn nie los: Jetzt ist der 21-Jährige tot
